



PRESSEMITTEILUNG

Viasuisse erneuert das "Label für die Mehrsprachigkeit": Wenn Verkehrsinformationen dreisprachig gestaltet werden.

Biel/Bienne, 30. November 2023 - Drei Redaktionen am selben Ort informieren alle Verkehrsteilnehmer*innen über die Verkehrslage in der Schweiz! Viasuisse, das erste Privatunternehmen der Schweiz, das 2018 mit dem "Label für die Mehrsprachigkeit" ausgezeichnet wurde, bestätigt seine mehrsprachige Positionierung mit Bravour. Die bereits sehr guten Ergebnisse wurden in diesem Jahr noch übertroffen. Das in Biel ansässige Unternehmen hat erneut bewiesen, dass es möglich ist, die Mehrsprachigkeit (Deutsch, Französisch und Italienisch) aktiv zu leben, indem man nicht nur in drei Sprachen arbeitet, sondern auch mit Respekt für die drei Hauptkulturen der Schweiz.

Viasuisse setzt sich sehr aktiv für die Mehrsprachigkeit ein, insbesondere bei der Einstellung von Mitarbeitenden, wo besonders auf die Sprachkenntnisse der Bewerbenden geachtet wird, auch um die Erwartungen der externen Kunden und Kundinnen möglichst gut zu erfüllen. Dies führt zu einer sehr guten Ausgewogenheit und Durchmischung der Sprachen. Die Mehrsprachigkeit ist in der DNA des Unternehmens verankert, das gerne mit einer Miniaturschweiz verglichen wird. Viasuisse erfüllt die Zertifizierungskriterien mit einer idealen Zusammensetzung des Personals aus den drei Sprachgruppen, wobei die Zwei- oder Mehrsprachigkeit ein zwingendes Kriterium bei der Rekrutierung ist.

Die Geschäftsleitung von Viasuisse, aber auch die 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstehen die Notwendigkeit der Mehrsprachigkeit und identifizieren sich mit diesem Unternehmenswert, der als Mehrwert betrachtet wird. Eine qualitativ hochstehende Mehrsprachigkeit wird intern auf allen Ebenen gelebt und gepflegt.

Für das Label wird die Qualität der Mehrsprachigkeit auf drei Ebenen gemessen: Kommunikation und Dienstleistungen gegen aussen, sprachliche Zusammensetzung und Sprachkompetenzen des Personals, betriebsinterne Kommunikation und Sprachkultur:

- Bezüglich **Kommunikation und Dienstleistungen gegen aussen** präsentiert die Viasuisse ein ausgesprochen mehrsprachiges Erscheinungsbild. Die in der externen Kommunikation verwendeten Sprachen sind eindeutig Deutsch, Französisch und Italienisch.
- Das Personal weist hohe **Sprachkompetenzen** auf und beherrscht oft neben ihrer Muttersprache eine oder mehrere weitere Landessprachen.
- Betreffend **betriebsinterne Kommunikation** herrscht ein sehr gutes sprachliches Gleichgewicht. Das Prinzip "Jeder spricht seine eigene Sprache" kommt voll zur Anwendung und die Sprachgruppen bemühen sich gleichermassen, in der Sprache der jeweils anderen zu kommunizieren.



Viasuisse bestätigt erneut ihre Vorbildfunktion im Bereich der Mehrsprachigkeit: Mit der neuen Zertifizierung "Label für die Mehrsprachigkeit" werden die sprachlichen Anstrengungen der Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung anerkannt und dauerhaft verankert, sodass die Sprachenvielfalt nachhaltig in der Unternehmensstrategie verankert wird.



Viasuisse ist schweizweit die Nummer 1 auf dem Markt für Verkehrsinformationen und ein einzigartiges Kompetenzzentrum für Verkehrsinformationen, Verkehrsdaten und Datenstandards in der Schweiz. Sie begleitet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, indem sie Verkehrsinformationen im ganzen Land und in den drei Amtssprachen sammelt, anreichert und verbreitet.



Das Label für die Mehrsprachigkeit existiert seit 2016 und wird vom Forum für die Zweisprachigkeit in Biel/Bienne verliehen. Es richtet sich an Verwaltungen und Unternehmen sämtlicher Regionen der Schweiz und soll nicht nur die Mehrsprachigkeit (DE/FR/IT) in den öffentlichen Verwaltungen bzw. Unternehmen fördern und unterstützen, sowohl im externen als auch internen Bereich, sondern auch Mitarbeitende und externe Partner für die drei Landessprachen sensibilisieren.

Zusätzliche Informationen:

Virginie Borel, Geschäftsführerin Forum für die Zweisprachigkeit, 078 661 89 75

Marc Brönnimann, Geschäftsführer der Viasuisse, 058 329 99 99